

## 2:2 im zweiten Freundschaftsspiel der Saison

**Mannschaft musste ab der 62. Minute mit 10 Spielern auskommen – Gewitter sorgte kurz vor dem Ende für eine Spielunterbrechung**

Im zweiten Testspiel der Saison traf unsere Mannschaft auf die Leistungsklassenmannschaft des SV Burgaltendorf. Bekanntlich ein Team, was man nicht so einfach schlagen kann. Vorab geschrieben, es wurde ein gutes Spiel, dass auch das richtige Ergebnis fand. In der 80. Minute musste der Schiedsrichter das Spiel wegen eines Gewitters unterbrechen. Die Fortsetzung hätte man sich aber danach auch sparen können.

Ärgerlicher Höhepunkt des Spiels war die berechnete Rote Karte für unseren Spieler Emre. Der sah sich von seiner Seite her gezwungen, dem Schiedsrichter, nachdem er Foul zu Gunsten von Emre gepfiffen hatte, diesen zu beleidigen. Einen Kommentar dazu erspare ich mir hier.

Zum Spiel:

Wir erspielten uns in den ersten beiden Minuten sofort zwei Torchancen. Die zweite Chance in der 2. Minute war gleich drin. Abed hatte den Ball in den Lauf von Onur

gespielt, der dann relativ unbedrängt in den 16er eindringen konnte und den Ball ins lange Eck zum 1:0 schob. Ein guter Anfang. Burgaltendorf zeigte aber jetzt auch, dass sie nicht gekommen waren, um das Spiel zu verlieren. Eine sehr gute Kombination, begünstigt durch einen Abwehrfehler brachte ihnen in der 8. Minute das 1:1.



Yannik konnte heute nicht so überzeugen

Danach entwickelte sich ein gutes Spiel mit schönen Spielszenen und Torchancen auf beiden Seiten. So hatten wir in der 19. Minute das Glück, dass die Gäste nach einem schönen Angriff nur die Latte trafen. Dieses Glück hatten sie in der 22. Minute ebenfalls, als der Torhüter der Gäste einem Freistoßschuss von Emre an die Querlatte lenkte. Unserem eigenen Unvermögen war es aber zu verdanken, dass wir nicht mit einer 4:1-Führung in die Pause gehen konnten. Sowohl Emre wie auch Arif, sehr gut freigespielt von ihren Mitspielern, konnte allein auf den Torhüter zulaufend, das Leder nicht im Netz unterbringen. Das muss in den Pflichtspielen wesentlich besser werden. Denn in dieser Phase hätte man den guten Gästen den Zahn ziehen können. So ging es mit der knappen Führung in die Pause.

In der zweiten Hälfte spielten beide Mannschaften weiter durchaus guten Fußball. Die Torchancen nahmen allerdings ab. Ein Freistoß in der 47. Minute war Klasse. Yannik schoss aus 18m an der Mauer vorbei und zwang den Gästetorhüter zu einer Glanzparade. Einen sogenannten Stockfehler verdanken die Gäste dem Ausgleichstreffer. Umut versprang etwas unglücklich ein Querpass vor unserem 16er. Der landete natürlich bei einem Gegenspieler und der hatte kaum Mühe, den Ball in unsrem Tor unterzubringen.

Sport und mehr!



### STATISTIK

Es spielten: Matze (46., Jan) – Sergin (25., Umut), Eric, Florian (47., Erhan) – Yannik, Sebastian (25., Arif) – Onur, Emre, Salih (47., Abed) – Abed (47. Burak), Sefkan

Tore: 1:0 Onur (2., Abed), 1:1 (8.), 2:1 Emre (31., Abed)

■ Emre, Arif, Sefkan – 1 x Burgaltendorf

■ Emre

Besonderheiten: keine

Wetter: 15 Grad, bewölkt



Eric war in der Abwehr wieder Mister Zuverlässig

In der 62. Minute kam es zu dem oben beschriebenen Platzverweis. Wie oben bereits beschreiben, erhielten wir aber den Freistoß zugesprochen. Die Rechtsflanke Mitte der Gästehälfte landete genau auf den Kopf von Onur, der den Ball an die Unterkante der Querlatte köpfte. Leider sprang der Ball nicht hinter die Linie. Glücklicherweise tat der Platzverweis unserem Spiel nicht weh. So konnten wir nicht nur weiter mithalten, sondern auch noch eine Doppelchance erspielen. In der 74. Minute kam Arif unbedrängt aus rechter Position zum Schuss auf das Tor. Den sehr guten Flachschiuss konnte der Torhüter zwar abwehren, ließ den Ball aber nach vorne fallen. Dort erhielt der völlig freie Onur den Ball. 7m, zentral vor dem Tor stehend, schießt er nicht, sondern verstopft den Ball. Riesenchance.

Danach kam das Gewitter mit dem nicht mehr nennenswerten Rest vom Spiel.

Fazit: Wie gegen Hessler braucht der Angriff zu viele Torchance. Da fehlt es uns im Moment an der Kaltschnäuzigkeit, sonst hätte man beide Spiele gewonnen. In der Abwehr wird derzeit jeder kleine Fehler bestraft. Da fehlt und manchmal auch nur das Glück. Insgesamt befindet sich das Team auf einen guten Weg.

